

Quartiernetz Friesenberg Jahresbericht 2019/20

Soziales und Kulturelles

Kulturnetz Friesenberg

Beim Kulturnetz Friesenberg hat das Quartiernetz den Lead für die Gesamtkoordination und wirkt bei einzelnen AGs beratend oder auch begleitend.

Auch im 2019 haben die einzelnen Angebotsorganisatorinnen wieder diverse Anlässe für die Quartierbewohner/innen durchgeführt:

- Dank dem Einsatz von Alice Heri und Daniel Kuzel konnte man das ganze Jahr durch das Tanzbein schwingen. Die Habitué/es schätzen das Angebot sehr!
- Auch für den «Märt» hat sich Alice Heri mithilfe von Nicole Bisig tatkräftig eingesetzt. Zum Schluss der Saison konnte eine begeisterte Hobbygärtnerin dazugewonnen werden, die an den jeweiligen Samstagen mit ihrer Ware das Angebot aufmischte.
- Suana Kuhn hat mit ihrem Team 2 Kleidertauschpartys organisiert, an welchen wieder Hunderte (!) Kleidungsstücke getauscht wurden.
- Das Lesefestival musste leider pausieren, da das reduzierte OK (1 Quartierbewohnerin und ich) nicht vergrössert werden konnte.

Im Weiteren haben diverse Gespräche mit Carla Coester (ab Mai 2019 neu in der FGZ) stattgefunden, um herauszufinden, wie das Kulturnetz weitergeführt werden kann und soll. Es wurde vereinbart, dass die FGZ finanziell dafür sorgt, dass alle geplanten Veranstaltungen 2019 durchgeführt werden können, aber für 2020 eine breiter abgestützte Lösung gefunden werden soll.

Projekt «Repair Café»

Das Quartiernetz nimmt beim Repair Café eine vernetzende Rolle zum Quartier wahr und unterstützt das Projekt 3- bis 4-mal im Jahr bei der Umsetzung. Der Lead des Angebots liegt beim GZ Heuried.

Das Repair Café hat auch 2019 wieder viele Besucherinnen glücklich gemacht und kaputte Dinge wieder repariert. Besonders schön war einmal mehr der nationale «Repair Day»: Wir konnten zwei Quartierbewohnerinnen motivieren, ihr Know-how den Leuten zu Verfügung zu stellen; so stand das Spezialangebot diesjährig ganz unter dem Thema «Bienen»: Zum einen konnten die Besucher/innen



Bienenwachstücher herstellen – zum anderen mit einem Bienenquiz mehr über die kleinen Tiere erfahren sowie diverse Bienenhonige testen.

«F wie Friesi»

Das QNF organisiert die Sitzungen für das Quartierfest «F wie Friesi», koordiniert das OK, organisiert die Infrastruktur und kümmert sich respektive koordiniert die Standbetreiber/innen; zurzeit kümmere ich mich auch um die Organisation der Kulturveranstaltungen, da dieses Ressort nicht besetzt werden konnte.

Die Koordination von «F wie Friesi» ist zeitweise sehr intensiv. Das OK-Team wurde um mehrere Personen erweitert. So ist etwa Ursi I. aus der Heimgenossenschaft neu dabei, dazugestossen sind auch Guillaume und Meryam aus dem Jugendbeirat der FGZ; ebenfalls neu dabei ist Dani Sch. aus der Sozialkommission der FGZ. Zeitweise hat sich Andrea B. aus der Genossenschaft Rotach eingeklinkt. Fast alle Ressorts konnten verteilt werden – einzig für die Koordination der Kulturanlässe konnte niemand gefunden werden, darum habe ich das Ressort übernommen.

Bis im März 2020 waren alle Vorbereitungen so weit fortgeschritten, dass im Juni 2020 ein tolles Fest hätte umgesetzt werden können... Doch musste der Anlass aufgrund der Corona-Massnahmen um ein Jahr auf den 12./13. Juni 2021 verschoben werden.

Frühförderung

Das QNF unterstützt Katharina Domenig und das Familienzentrum bei den schriftlichen Eingaben beim Sozialdepartement der Stadt.

Im Herbst 2019 durften Katharina Domenig und ich das Konzept «Familienzentrum Friesenberg» beim Sozialdepartement vorstellen. Folgende Punkte wurden dabei besprochen: die Unterstützung spezifischer Angebote der Spielgruppe, das Frühförderangebot mit Tagesfamilien, das Elki (Eltern-Kinder-Angebot) und die Wiedereinführung der Zahnprophylaxe.

Das Thema Frühförderung mit Tagesfamilien wurde vom SD als gute Initiative bewertet; die Verantwortlichen verwiesen uns dafür jedoch auf die GFZ (vormals Gemeinnütziger Frauenverein Zürich), mit der wir eine Zusammenarbeit anstreben sollen. Die Elki-Angebote wurden nur am Rand besprochen. Die Grundidee des Familienzentrums wurde vom SD leider nicht wirklich aufgenommen, auch wenn sie die enge Zusammenarbeit von diversen Institutionen interessant fanden.



Wir haben für Anfang 2020 mit der GFZ ein Austauschtreffen organisiert. Wir werden nach Bedarf erneut ein Treffen mit dem SD organisieren. Die Idee, das Familienzentrum sichtbarer zu machen und besser im Quartier zu verankern, besteht nach wie vor. Wie dies genau vonstattengehen soll, ist noch in Planung.

Der «StattGewalt-Rundgang»

Das QNF macht die Werbung für das Projekt, koordiniert die Beteiligten und schaut für die Finanzierung. Am letztjährigen Rundgang nahmen 30 Leute teil. Die Gruppe war im Vergleich zur letzten viel zurückhaltender mit ihren Interventionen, aber der Lerneffekt blieb auch hier sehr gross. Dass diesmal deutlich weniger Leute teilgenommen haben, werten wir als Zeichen dafür, dass wir für den Moment alle Interessierten erreicht haben. Entsprechend werden wir bis auf weiteres keine Rundgänge mehr anbieten. In 2 bis 4 Jahren kann man es aber wieder in Betracht ziehen.

Die Frage, wie sich Jung und Alt im öffentlichen Raum begegnen, bleibt nach wie vor wichtig! Es gab im Herbst 2019 zwei Aussenraumsitzungen, an denen neben den schon involvierten Jugendarbeitenden und Daniel Schafroth aus der Sozialkommission noch weitere Sozialkommissionsmitglieder der FGZ teilnahmen. Insbesondere hat Diego Paris (Sozialkommission und Jugendarbeiter in Fällanden) neue spannende Inputs eingebracht; seine berufliche Erfahrung ist sehr wertvoll. Es wird im Frühsommer 2020 eine Quartierbegehung mit GrünStadt ZH, Carla Coester FGZ, Julian Lutz GZ Heuried und mir geben; dabei geht es in erster Linie darum, herauszufinden, wo welche Grundstücke für Jugendliche geeignet wären. In einem zweiten Schritt soll geklärt werden, was für Immobilien wo hingestellt werden könnten. Parallel dazu soll die Planung weiterer Projekte im Aussenraum in Zusammenarbeit mit Jugendlichen vorangetrieben werden.

Angebote für Kinder und Jugendliche

Das Bikerennen

Beim Angebot Bikerennen hat das QNF den Lead. Wir organisieren die Bewilligung, koordinieren den Anlass und sind bei der Durchführung anwesend.

2019 fand kein Rennen statt, da sich keine Eltern für eine Durchführung finden konnten. Es sieht ganz so aus, als gäbe es zurzeit keine Nachfrage für dieses Angebot.



Aufgabenhilfe

Das QNF hat hier den Lead und steht im Austausch mit den Lehrpersonen; das QNF ist Verhandlungspartnerin für die Reformierte Kirche Friesenberg bezüglich der Raumnutzung und kümmert sich um die Schüler/innen.

Die jungen Erwachsenen vom Jugend-Rotkreuz haben im letzten Jahr die circa 20 Kinder, die das Angebot regelmässig besuchen, jeweils einmal in der Woche während zwei Stunden unterstützt. Die neue freiwillige Angebotsverantwortliche hat die Kindergruppe gut durchs Jahr geführt. Es gab keine negativen Vorfälle, und es kamen auch wieder neue Kinder dazu.

Wohnqualität / Lebensqualität

Neuzuzüger/innen-Anlass

Das QNF ist in die Organisation involviert.

Am 5. Dezember hat der dritte Kreis-3-Neuzuzüger/innen-Anlass im Quartier stattgefunden. Die Zusammenarbeit mit dem GZ Heuried, dem Quartierverein und uns verlief sehr gut – einzig die quartiervereininternen Schwierigkeiten führten manchmal zu einer gewissen Unsicherheit. Die knapp 100 Personen, die am Anlass teilnahmen, nutzten die Gelegenheit, um sich während 3 Stunden mit den Verantwortlichen diverser Institutionen unterhalten. Der informelle Teil des Anlasses war sehr erfolgreich – beim formellen Teil gäbe es noch Verbesserungspotenzial. Der Zeitpunkt für die Durchführung des Anlasses wurde bis anhin vom Quartierverein bestimmt – das GZ wie auch ich wären aber froh, den Anlass in den Sommer verlegen zu können. Eine weitere Zusammenarbeit kann aus meiner Sicht nur mit dem Präsidenten des QV geplant werden; dafür soll im Frühsommer ein Treffen stattfinden.

Diverses

Im Dezember 2019 zog die Nachbarschaftshilfe beim Quartiernetz ein. Nach 6 Monaten soll es eine Auswertungssitzung geben, bei der wir abklären: zum einen, ob es ihnen hier gefällt, und zum andern ob sie eventuell fixe Öffnungszeiten einführen oder weiter telefonisch auf Abruf arbeiten, um dann im QNF weiter ihre «Bewerbungsgespräche» durchzuführen.



Quartiernetz Infoplattform

Auch in diesem Jahr wurde unsere Infoplattform respektive unser Laden gut besucht. Im Durchschnitt besuchen zwischen 6 und 8 Personen in der Woche das Quartiernetz auf – ebenso viele erhalten telefonisch Auskunft.

Vernetzung

Wir sind weiterhin in folgenden Vernetzungsgruppen dabei:

- Arbeitskreis Friesenberg
- Jugendvernetzung Kreis 3
- Sporadisch im Elternrat der Schule am Friesenberg

Weiterbildungen

Im Juni 2019 besuchte ich eine Tagung in der FHNW zum Thema «Soziale Arbeit und Stadtentwicklung». Dabei konnten wir ein soziales Wohnbauprojekt in Mulhouse besuchen, was für mich sehr spannend war, da dies ein Wohnbauprojekt ist, welches mit dem unserer Siedlung WkF vergleichbar ist – vor allem in Bezug auf den Bewohner/innenmix.

Ausblick 2019

- Aussenraum Jugend und Erwachsene
- Frühförderung
- Zusammenarbeit Stiftung WfkF
- Kulturnetz Friesenberg
- «F wie Friesi»

Für den Jahresbericht – Natalie Eberle

Zürich, 12.5.2020

